ZEIT(FENSTER) FÜRS BABYGLÜCK



Wenn es mit dem Schwangerwerden nicht klappt und man die biologische Uhr immer lauter ticken hört, setzt das viele Paare unter Druck. Wie man entspannter zum Babyglück kommt, weiß das Kinderwunsch Institut Schenk in Dobl.



Claudia Schenk-Hauschka und Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk leiten das Kinderwunsch Institut in Dobl, wo Medizin & Empathie miteinander vereint werden.

ie Sorge, das Zeitfenster zum Kinderkriegen verpasst zu haben, ist nicht ganz unbegründet", so Reproduktionsspezialist Prim. Priv. Doz. Dr. Michael Schenk. "Denn eine Frau im Alter von 32 Jahren hat tatsächlich eine doppelt so hohe Chance schwanger zu werden, als eine Frau im Alter von 37 Jahren. Frauen werden mit etwa zwei Millionen Eizellen geboren. Nach 30 Jahren sind noch etwa 50 Prozent dieser Zellen genetisch fit und mit 40 Jahren nur noch 10 Prozent. Im Kinderwunsch Institut, welches er gemeinsam mit seiner Frau Claudia Schenk-Hauschka leitet, wird eine professionelle Beratung ebenso großgeschrieben, wie eine einfühlsame Begleitung der Patienten auf dem Weg zum Wunschkind. Mit der Initiative 32 schaffen sie mehr Bewusstsein für den Einfluss des Alters auf die Fruchtbarkeit.

ERSTE AUSKUNFT VON FERTIBOT

"Vor allem liegt uns aber am Herzen, den betroffenen Paaren den Druck und die Angst zu nehmen. Daher haben wir den Fertißot – den ersten digitalen Fruchtbarkeitstest – entwickelt," erzählt Claudia Schenk-Hauschka. Das ausgeklügelte System gibt Frauen und Männern schon nach der Beantwortung weniger Fragen Auskunft über die eigene Fruchtbarkeit. Der Test wird ganz einfach über den Facebook-Messenger gestartet und wertet mögliche Risiken und Fertilitätsprobleme aus. So kann man im Fall der Fälle frühzeitig Unterstützung beanspruchen und hat gute Chancen auf weniger invasive Therapiemethoden.

VERKEHR ZUM OPTIMUM

"Wir arbeiten mit den modernsten Methoden der Reproduktionsmedizin und investieren laufend in die Forschung und Entwicklung, um die beste Betreuung gewährleisten zu können," betont der Kinderwunsch-Experte. Nach genauer Diagnose wird gemeinsam mit den Patienten ein Therapieplan entwickelt, damit sich der Wunsch nach dem Glückskind erfüllt. Die möglichen Gründe sind vielfältig

- von einem ungesunden Lebensstil über Stress bis hin zu Krankheiten und Infektionen. Welche Therapiemethode am Ende in Frage kommt, wird ganz individuell bestimmt. "Oftmals liegt die Ursache auch einfach am falschen Zeitpunkt," ergänzt Dr. Schenk. "Durch das Zyklusmonitoring können wir den besten Zeitpunkt zum Schwanger werden bestimmen und so eine recht einfache, nicht invasive, Behandlung ohne Hormone anbieten."

PERSÖNLICHES ERSTGESPRÄCH

Bei einem Kennenlernen vor Ort oder digital per Videocall nimmt sich ein Arzt oder eine Ärztin unseres Insitutes ausreichend Zeit, um auf alle Fragen und Sorgen der Patienten einzugehen. "Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie belastend die Zeit des Bangens und Hoffens ist. Schlussendlich durften wir auch erfahren, wie es sich anfühlt, das langersehnte Wunschkind endlich in den Armen zu halten. Umso wichtiger ist es uns, dass sich die Patienten gut aufgehoben fühlen und freuen uns umso mehr, ihnen dabei zu helfen ihren Herzenswunsch wahr werden zu lassen," sagt der Kinderwunsch-Experte.

Mehr zu den Untersuchungen & Therapiemethoden im Kinderwunsch Institut lesen Sie auf der Website:

W W W . D A S K I N D E R W U N S C H - I N S T I T U T . A T

KONTAKT

DAS KINDERWUNSCH INSTITUT SCHENK Am Sendergrund 11, 8143 Dobl +43 (0) 3345 55 111 Office@kinderwunsch-institut.at www.kinderwunsch-institut.at